

## Frankfurt hat eine neue Altstadt

**1944 war die Altstadt von Frankfurt am Main durch Bombenangriffe der Alliierten komplett zerstört worden. Jetzt wurde sie wiederaufgebaut und soll vor allem Touristen gefallen.**

Frankfurt am Main ist ein beliebtes Reiseziel: Tausende Touristen besuchen jedes Jahr den Frankfurter Römer mit seinem berühmten Rathaus, den Dom oder die Frankfurter **Börse**. Immer wieder meldet die Stadt neue Übernachtungs**rekorde**. Täglich kommen tausende ausländische Besucher am internationalen Flughafen der hessischen Großstadt an. Vor allem für Touristen aus Asien ist der Flughafen ein wichtiger **Anlaufpunkt** in Europa.

Seit 2012 wird daher Frankfurts Altstadt wiederaufgebaut. Bis 1944 war sie ein altes **Fachwerk-Viertel** mit spitzen **Giebeln** und **Schieferdächern**. Doch dann wurde sie im Krieg durch die Bombenangriffe der Alliierten zerstört. Auf einer Fläche vor dem Dom, die so groß ist wie ein Fußballfeld, hat die Stadt nun 35 Altstadt Häuser neu **errichtet**: 20 Häuser sind **Neubauten** und 15 **Rekonstruktionen**.

Allerdings sind nur zwei dieser Häuser wie im Original rekonstruiert. **Balken** und Figuren aus den Fachwerkhäusern vor dem Krieg waren nach der Bombardierung gerettet worden und konnten in die neuen Altbauten wieder **eingebaut** werden. Die Rekonstruktion hat insgesamt 186 Millionen Euro gekostet.

Die neue Altstadt **bietet** 160 Menschen neuen **Wohnraum** zum Leben. Allerdings wird der **Quadratmeter** dort für bis zu 7000 Euro verkauft. Wer dort nicht wohnt, kann aber auch einfach einen Kaffee trinken oder shoppen gehen. „Die neue Altstadt wird mit ihrer Mischung aus Wohnungen, Geschäften, Cafés und Restaurants ein beliebter **Treffpunkt** für Bürger und Gäste unserer Stadt sein“, sagt **Oberbürgermeister** Peter Feldmann. Im September 2018 soll die neue Altstadt mit einem großen Fest eröffnet werden.

*Autoren: fm (epd, hessenschau, Welt) /Anna-Lena Weber*

*Redaktion: Raphaela Häuser*

# Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

## Glossar

**Altstadt, -städte** (f.) – der historische Teil einer Stadt

**Bombenangriff, -e** (m.) – ein Angriff aus der Luft mit einem mit Sprengstoff gefüllten Körper aus Metall, der bei der Explosion sehr viel zerstört; die Bombardierung

**Alliierten** (f., nur Plural) – hier: die Staaten, die im Zweiten Weltkrieg gemeinsam gegen Nazi-Deutschland kämpften, vor allem die USA, Großbritannien, Frankreich, die Sowjetunion

**etwas wiederauf|bauen** – etwas, das zerstört wurde, wiederherstellen

**Börse, -n** (f.) – hier: der Markt für Anteile (Aktien) an einem Unternehmen

**Rekord, -e** (m.) – die besten Werte in einem bestimmten Bereich

**Anlaufpunkt, -e** (m.) – ein Ort, zu dem viele Leute gehen oder reisen

**Fachwerk** (n., nur Singular) – historische Bauweise, bei der dunkle Holzbalken auf einer hellen Außenwand zu sehen sind

**Viertel, - (n.)** – hier: der Stadtteil

**Giebel, - (m.)** – die dreieckige Wand unterhalb eines Daches, die zur Straße zeigt

**Schieferdach, -dächer** (m.) – ein traditionell mit meist dunklen Steinplatten gedecktes Dach

**etwas errichten** – etwas aufbauen

**Neubau, -bauten** (m.) – ein Gebäude, das vor kurzer Zeit gebaut wurde

**Rekonstruktion, -en** (f.) – die Tatsache, dass man ein Gebäude genauso wiederaufbaut, dass es wie früher aussieht (Verb: etwas rekonstruieren)

**Balken, - (m.)** – hier: viereckiges langes Stück Holz oder Metall für den Bau von Häusern

**etwas ein|bauen** – etwas in etwas integrieren

**jemandem etwas bieten** – hier: jemandem die Möglichkeit geben, etwas zu nutzen

**Wohnraum, -räume** (m.) – ein Ort zum Wohnen, z. B. Haus, Wohnung oder Zimmer

**Quadratmeter, - (m.)** – das Flächenmaß ein Meter mal ein Meter (m<sup>2</sup>)

**Treffpunkt, -e** (m.) – ein Ort, an dem sich Personen treffen

**Oberbürgermeister, -/Oberbürgermeisterin, -nen** – die Person, die das wichtigste politische Amt einer Stadt hat